



**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg

# Programm-Workshop

Donnerstag, 22.2.2024, 14–17:30 Uhr

für Programmschwerpunkte  
in der StadtWERKSTATT-FK 2024



10 RALLOIR KLEINF STADTWERKS

# StadtWERKSTATT

Friedrichshain-Kreuzb...

Stecken wir die Köpfe zusammen  
und bringen die Idee  
der StadtWERKSTATT zum Leuchten.

# Moderation

## Magnus Hengge

- studio adhoc GmbH
- StadtWERKSTATT-FK-Team (Prozesssteuerung und Projektmanagement)
- LokalBau-Team

## Alle machen sich Namensschilder

- Vorstellung der Personen machen wir später im Kontext der Arbeitsphasen

# Begrüßung & Einleitung

## Florian Schmidt

- Stadtrat Abteilung Bauen, Planen, Kooperative Stadtentwicklung
- Bezirksamt ist Mieter der Adlerhalle bei der BIM
- Prozesssteuerung und Auftraggeber für Projektmanagement
- Zweck: Etablieren der StadtWERKSTATT-FK

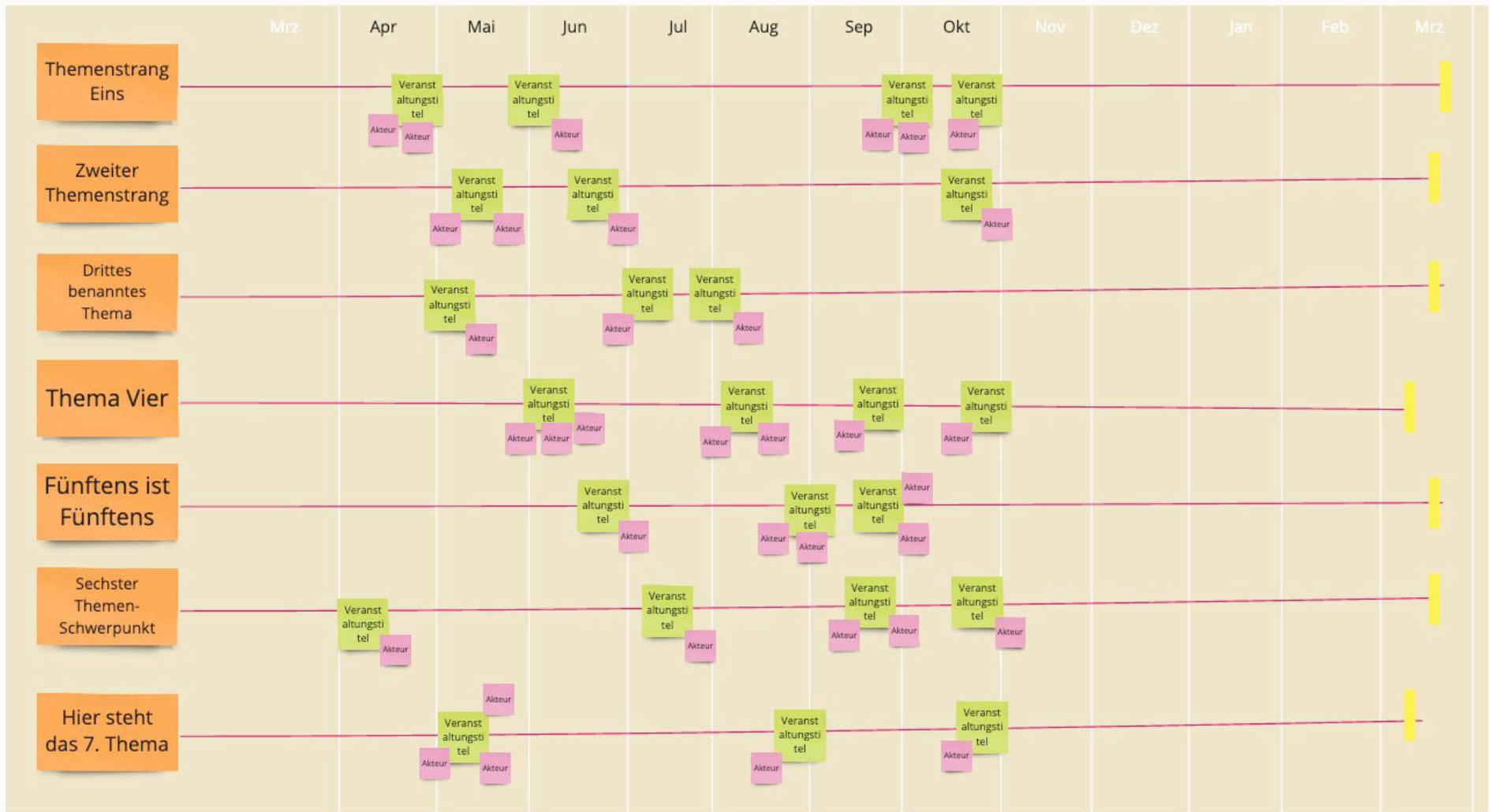
14:00 – 14:40 Uhr

TEIL 1

# Einführung

# Ziele des Workshops

- **Sammeln von Themen** und Themensträngen, die eine wichtige Rolle im Programm der StadtWERKSTATT-FK einnehmen sollen
- **Clustern der Themen** zu wenigen Schwerpunktthemen
- Skizzieren von **Veranstaltungsideen** (Titel)
- **Veranstaltungen übers Jahr verteilen** (annähernd)



# Ablauf des Workshops

1/2

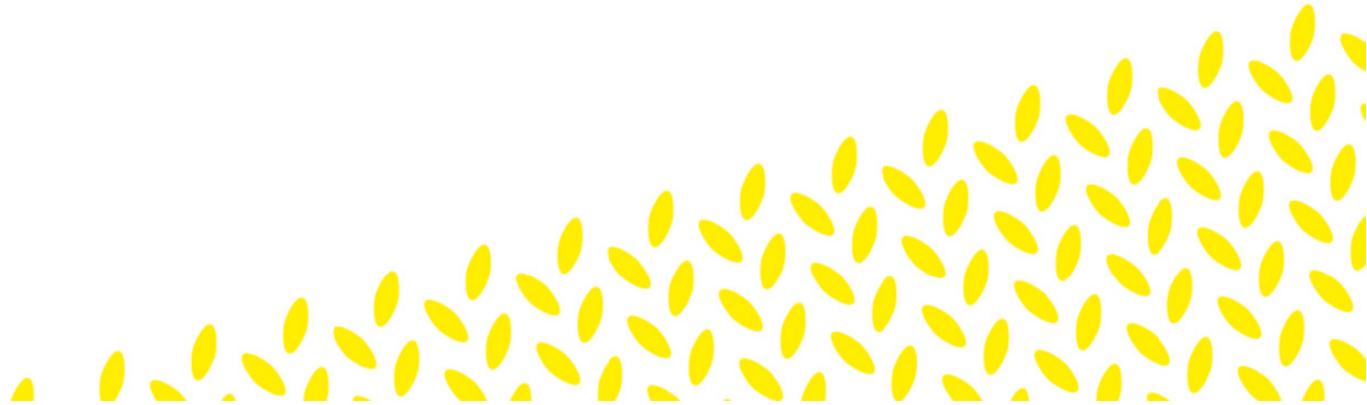
## TEIL 1: 14:00 – 14:40 Uhr, Einführung

- Bisherige Setzungen, Kurzübersicht Konzept

## TEIL 2: 14:40 – 15:50 Uhr, Themen Sammeln

- bereits genannte Themen aus Baustellen/Pilotphase/Workshop'22
- eigene Themenstränge und Veranstaltungen einbringen
- Mixen und Clustern

PAUSE – 10 Min bis 16 Uhr



# Ablauf des Workshops

2/2

## TEIL 3: 16:00 -16:45 Uhr, Ergänzen, Clustern, Gewichten

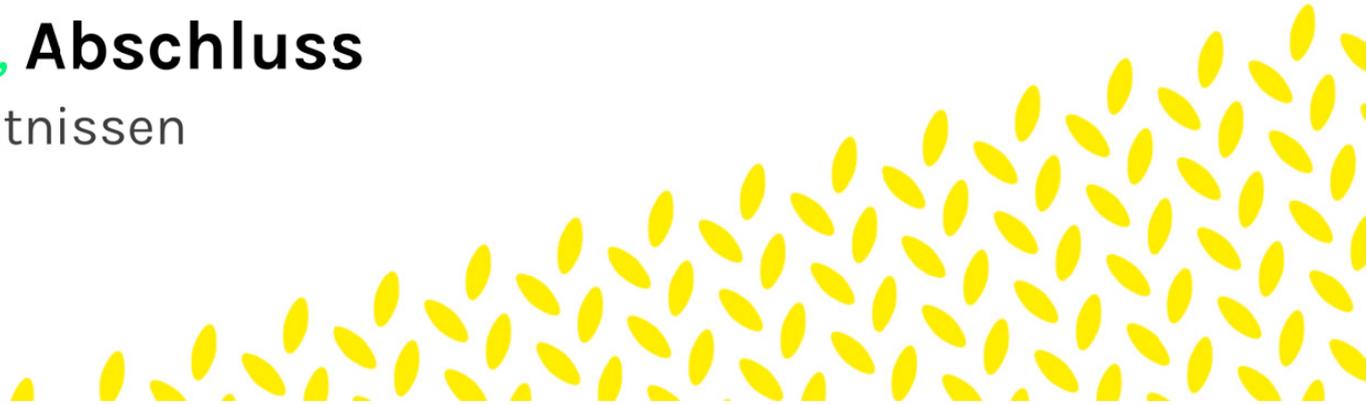
- Welche Themen/Veranstaltungen fehlen/wünschen wir uns
- Jeder Themenstrang eine Gruppe (Textarbeit Benennung und Beschreibung)
- Gewichtung der Themen (mit Klebepunkten)

## TEIL 4: 16:45 - 17:15 Uhr, AG-Building

- AGs zu Themen/Veranstaltungen mit Leads und Supports durch Akteure

## TEIL 5: 17:15 - 17:30 Uhr, Abschluss

- Blitzlicht zu Erkenntnissen
- Verabschiedung





**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg

# Konzept der StadtWERKSTATT-FK

- Bisherige Setzungen
- Kurzübersicht Konzept
- Kurzübersicht Nutzungen (Räume)

# Konzept der StadtWERKSTATT-FK

Doppelte Verwendung des Begriffs:

**„StadtWERKSTATT-FK“ = Labor-Ort für kooperative Stadtentwicklung, Urbane Praxis und Beteiligung**

- Adlerhalle im Rathausblock, Teil des Modellprojekts Dragonerareal

**„StadtWERKSTATT“ = Veranstaltungsformat für Beteiligung**

- bezogen auf Projekt- oder Quartiersentwicklungen an spezifischen Standorten im Bezirk
- Veranstaltungen finden in der Halle statt oder vor Ort

# BAUSTELLE GEMEINWOHL

Neue Kooperationen  
für leistbare und offene Räume  
in Friedrichshain-Kreuzberg

Kooperieren

Baustellen

Akteure

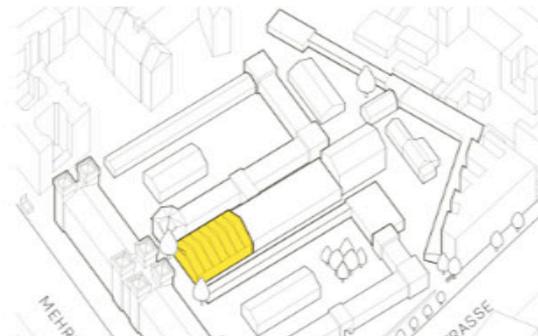
**StadtWERKSTATT**

Veranstaltungen

Magazin

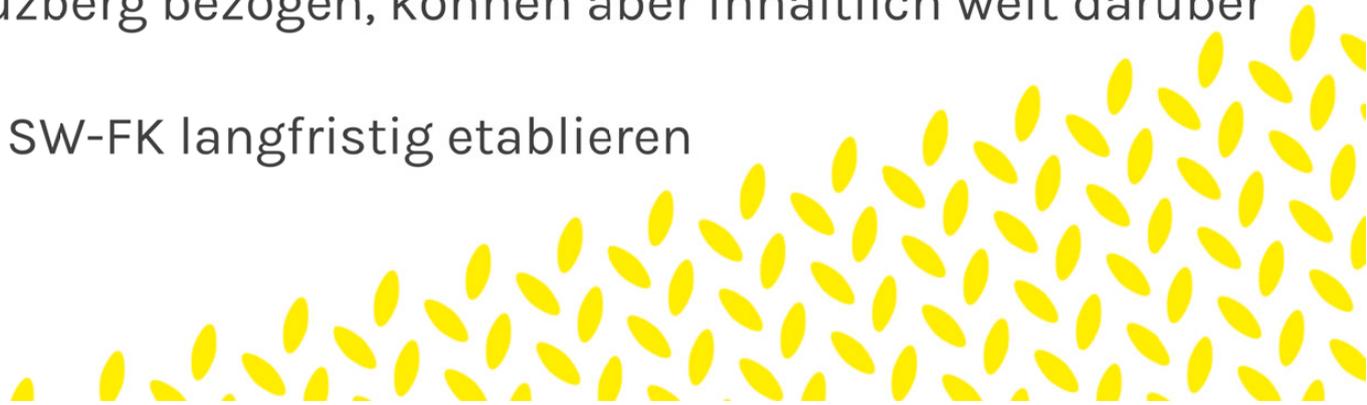
## StadtWERKSTATT Friedrichshain-Kreuzberg

Zum Konzept der StadtWERKSTATT-FK



## Handlungsleitbild

- Kooperation zwischen Verwaltung und intermediären Strukturen
- Inhaltlicher Fokus: räumliche Stadtentwicklung
- Multifunktionshalle als Raumressource für die Aushandlung der kooperativen und gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung sowie für die gemeinsame Ko-Produktion von Stadt
- Prozesse, Projekte und Veranstaltungen sind auf den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg bezogen, können aber inhaltlich weit darüber hinaus greifen
- Gemeinsames Ziel: SW-FK langfristig etablieren



## StadtWERKSTATT-FK (Raum) & Baustelle Gemeinwohl (Plattform)

- bilden zusammen/beide
  - einen idealen „dritten Raum“ für die aktive Kooperation
  - zwischen Politik, Verwaltung, organisierter Zivilgesellschaft, Nutzer\*innen und Interessierten sowie Vorhabensträger\*innen
- sind Stadtlabor
  - für gemeinsames/kooperatives politisches wie umsetzungsorientiertes Denken und Arbeiten
  - für den Diskurs und das praktische Austesten gemeinwohlorientierter Stadt und Stadtproduktion



## Zugänglichkeit

- wie ein überdachter Öffentlicher Raum bzw. Stadtplatz
  - In der Regel kostenfreier, bürokratie- und barrierearmer Zugang
- Vielseitige Veranstaltungsarten & -formate
  - öffentlich, halböffentlich, auf Gruppen beschränkt
  - Workshops, Werkstätten, Arbeitstreffen, Symposien, Ausstellungen, ...
  - Bauworkshops für Koproduktion
- Transparente Dokumentation
  - Alle Veranstaltungen werden dokumentiert, um Interessierten den Zugang in laufende Prozesse zu erleichtern

# Konzept der StadtWERKSTATT-FK

4/6

## Art der Nutzungen

- Diskurs- und Beteiligungsformate
- nicht-kommerzielle kulturelle Aktivitäten
- gemeinschaftliche handwerkliche Koproduktion
- CoWorking-Bereich für konzeptionelle, inhaltliche Arbeit
- Lernort mit Spezial-Archiv/Bibliothek

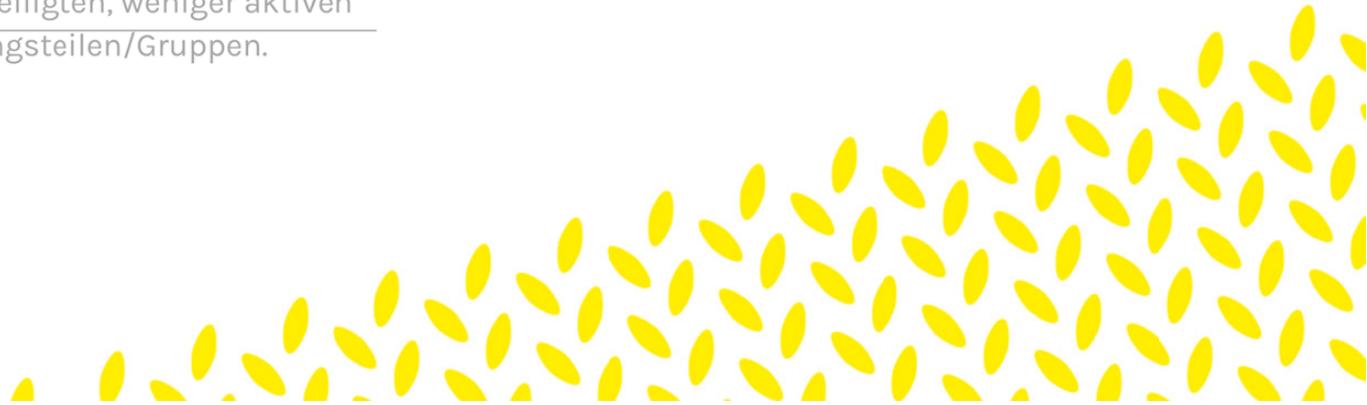
## Besondere Zielgruppen

- Interessierte an Prozessen der Stadtentwicklung
- Organisierte Zivilgesellschaft (Gruppen -> „Akteure“)
- Kinder & Jugendliche
- für strukturell benachteiligten, weniger aktive oder weniger diskursmächtige Bevölkerungsteilen/Gruppen

## Politisch-programmatische Haltung

Die StadtWERKSTATT-FK steht nur für Gruppen oder Akteure zur Verfügung, die sich von autoritären, nationalistischen, rassistischen, sexistischen, ableistischen oder anders diskriminierenden Bestrebungen distanzieren und sich klar für eine breite Mitbestimmung und Beteiligung<sup>1</sup> sowie für eine emanzipatorische und sozial-gerechte Stadtpolitik einsetzen.

<sup>1</sup> Für die Beteiligung von strukturell benachteiligten, weniger aktiven oder weniger diskursmächtigen Bevölkerungsteilen/Gruppen.



## Governance und kooperatives Kuratieren

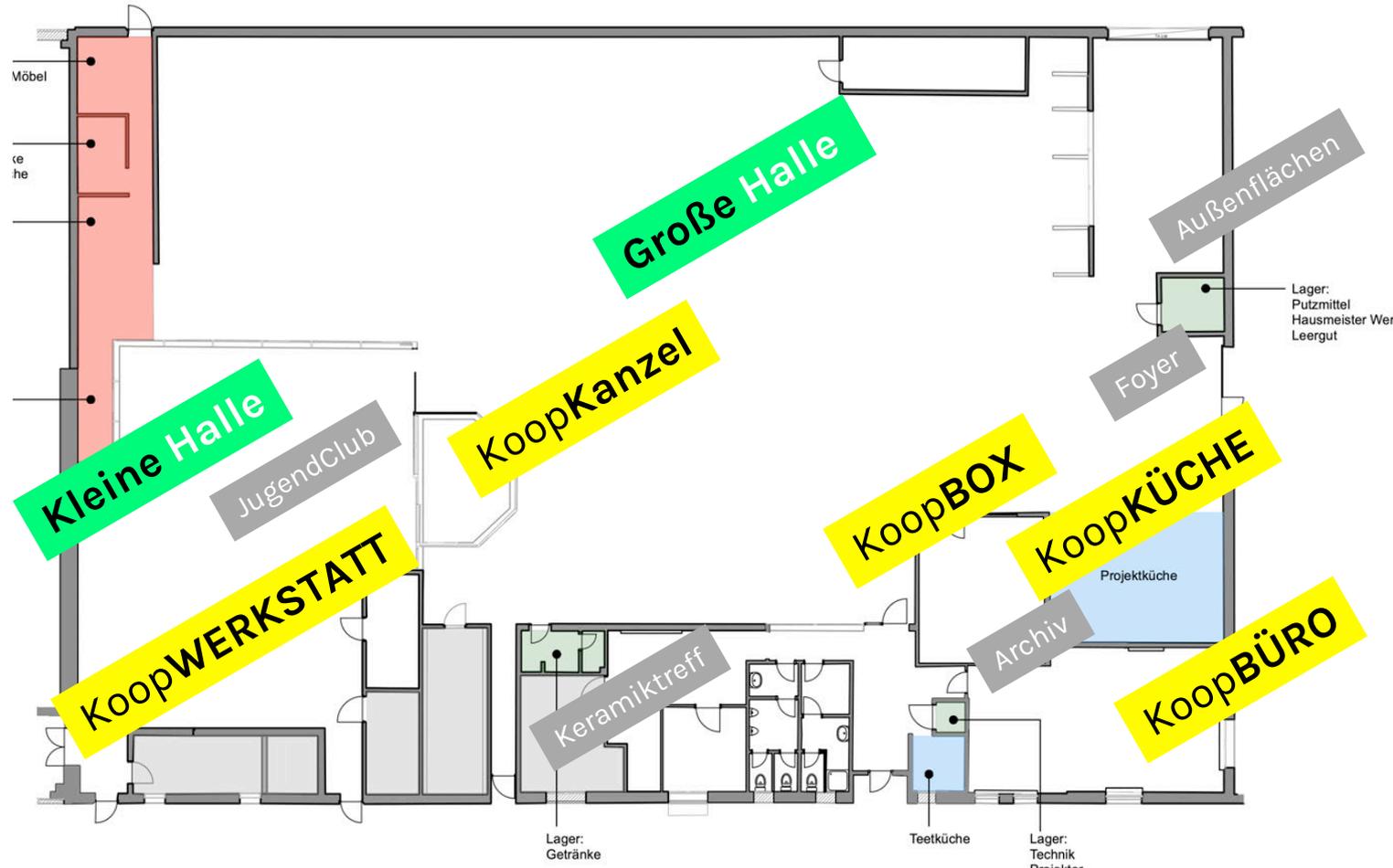
- AG StadtWERKSTATT („AG-SW“) = Steuerungsrunde für
  - strategische Entwicklung
  - Kuratierung und Programmierung
  - Schwerpunktthemen
- Plattform-Akteure sollen Veranstaltungen anregen/durchführen
- Externe Akteure können Raum anfragen und Kooperationen anbieten
  - sollten in den Kontext passen
  - mittels Pat\*innen-Modell (=Begleitung durch AG-SW-Akteur)



# Nutzungen in der Halle

Aktueller Stand - alles noch in Entwicklung:

- Mobiliar und Ausstattung (fast alles) mobil auf Rollen
- alle Teilräume einzeln verwendbar
- AV-Technik und Werkzeuge vorhanden



14:40 – 15:50 Uhr  
+ 10 Min Pause

TEIL 2

# Themen sammeln



**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg

# Bestehende Themen/Veranstaltungen

- siehe Baustellen
- aus Pilotphase
- genannt in Workshop'22

Zu allen **Bau- und Planungsprojekten** werden Beteiligungsveranstaltungen im Format „StadtWERKSTATT“ durchgeführt.

Aktionsfelder: **Alle** Bestand Commoning Gleichbehandlung Governance Housing Interaktionen Neubau Öffentlicher Raum Organizing  
Art: Alle **Bau- & Planungsprojekte** Diskurse Gemeinschaftsprozesse

Beschreibung: Bau- & Planungsprojekte



## Am Hafenplatz

Bau- & Planungsprojekte  
Bestand Housing Neubau  
Öffentlicher Raum



## Rudolfband

Bau- & Planungsprojekte  
Gemeinschaftsprozesse  
Bestand Governance Housing  
Interaktionen Neubau Öffentlicher Raum



## Friedrichshain-West (FH-West)

Bau- & Planungsprojekte  
Gemeinschaftsprozesse  
Housing Neubau Öffentlicher Raum



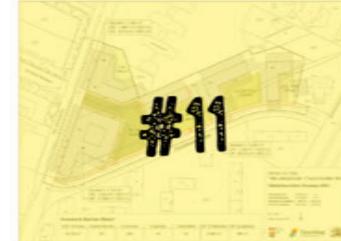
## Block 616

Bau- & Planungsprojekte  
Gemeinschaftsprozesse  
Bestand Housing Interaktionen  
Neubau Öffentlicher Raum Organizing



## Modellprojekt Rathausblock/Dragonereal

Bau- & Planungsprojekte  
Gemeinschaftsprozesse  
Bestand Governance Housing  
Interaktionen Neubau Öffentlicher Raum



## Quartiersentwicklung an der Franz-Künstler-Straße

Bau- & Planungsprojekte  
Governance Housing Neubau  
Öffentlicher Raum Organizing

Welche Veranstaltungen gibt es zu den **Diskursen**?

Aktionsfelder: **Alle** Bestand Commoning Gleichbehandlung Governance Housing Interaktionen Neubau Öffentlicher Raum Organizing

Art: Alle Bau- & Planungsprojekte **Diskurse** Gemeinschaftsprozesse

Beschreibung: Diskurse **+**



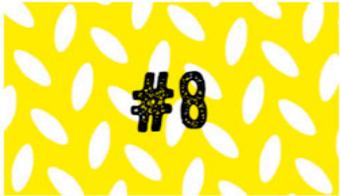
**Aufbau der „StadtWERKSTATT Friedrichshain-Kreuzberg“**

Diskurse Gemeinschaftsprozesse  
Bestand Commoning Gleichbehandlung  
Governance Housing Interaktionen  
Neubau Öffentlicher Raum



**Finanzierung für gemeinwohlorientierte Immobilienprojekte**

Diskurse  
Bestand Housing Neubau



**Ankommen und Bleiben – partizipativ, nutzungs-gemischte Gebäude schaffen, auch für geflüchtete Menschen**

Diskurse Gemeinschaftsprozesse  
Housing Neubau



**Gemischte Immobilien-konzepte fördern – Wohnen, Gewerbe & Soziales verbinden**

Diskurse  
Bestand Housing Neubau



**LLBB-FK – Kooperative Instrumente für Bürger\*innenbeteiligung auf bezirklicher Ebene entwickeln**

Diskurse Gemeinschaftsprozesse



**Kommunale Vorkaufsrechte anwenden und ausweiten**

Diskurse  
Bestand Housing



**Kiezversorgende Gewerbe über neu angewandte kommunale Instrumente schützen**

Diskurse  
Bestand Housing



**Das „gemeinwohlorientierte Konzeptverfahren“ einführen**

Diskurse  
Neubau

# Diskurs-Baustellen > Themen

Schwerpunkte?

- Aufbau der StadtWERKSTATT-FK
- Kooperative Trägermodelle für gemeinwohlorientierte Immobilienprojekte
- Geflüchtetenwohnen bzw. -unterbringung
- Konzeptverfahren reformieren
- Bürgerbeteiligung verbessern
- Verdrängung bekämpfen



# Pilotphase

Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen

Schwerpunkte?



mit + gekennzeichnete Zahlen markieren Veranstaltungen in der Verlängerungsphase  
mit \* gekennzeichnete Zahlen zählen mehrere Arbeitssessions als eine Veranstaltung



# Workshop'22 > Themen

- StadtWERKSTATT-FK entwickeln
  - verortet/mobil-unterwegs
- „Berliner Mischung aktualisieren“ < Wohnen und Gewerbe
  - Band zwischen Ostkreuz-Warschauer Straße
  - Block 616, Franz-Künstler-Straße, Stalauer Platz/Ostbahnhof
  - Was kann heute ein „urbanes Zentrum sein?“
- Verkehrswende und räumliche Entwicklung
  - Kiezblocks, Spielstraßen, Parklets, Entwidmung, ...
  - Für jeden Kiez ein Zukunftskonferenz
- Internationale Konferenz Urbane Praxis
  - Aktivistische Interessen legitimieren. Wie?



Schwerpunkte?



## Arbeitsphase 1: Themenstränge und Veranstaltungen nennen

- **10 Min:** Einzel-Still-Arbeit
- **40 Min:** Themen/Veranstaltungen vorstellen, clustern & mixen < diskutieren im Plenum

# „Einzel Still-Arbeit“ 10 Min

- Eigene Post-Its schreiben
  - **Rote Post-Its: Themenstränge**
  - **Gelbe Post-Its: Veranstaltungen**
  - **Grüne Post-Its: Akteure**
- Arbeitsfragen:
  - Was wünschst du dir in der SW-FK?
  - Was kannst du als Akteur ins Programm der SW-FK einbringen?
  - Was willst du weiter entwickeln?
  - Worüber willst du am Ende des Jahre mehr gelernt haben?

# Vorstellen, clustern & mixen 40 Min

- Alle kleben einzeln nacheinander, ihre Post-Its auf die Pinnwand
  - Jede/r erklärt seine/ihre Post-Its
  - Gemeinsam inhaltlich/thematisch clustern & mixen
- Themenstränge als Fäden (horizontal übers Board)
- Veranstaltungen passend an die Themenfäden hängen

Durch jede weitere Person, wird das Tableau immer stärker strukturiert  
> ein „Jahresprogramm“ entsteht



## Arbeitsphase 2: Themen ergänzen

- **10 Min:** Was fehlt?
  - Welche Themen/Veranstaltungen wünschen wir uns außerdem noch?  
Welche Akteur\*innen können wir dafür ansprechen?
  - **Post-Its hinzufügen (blaue Farbe nehmen!)**

16:00 – 16:40 Uhr

TEIL 3

# Schwerpunkthemen benennen

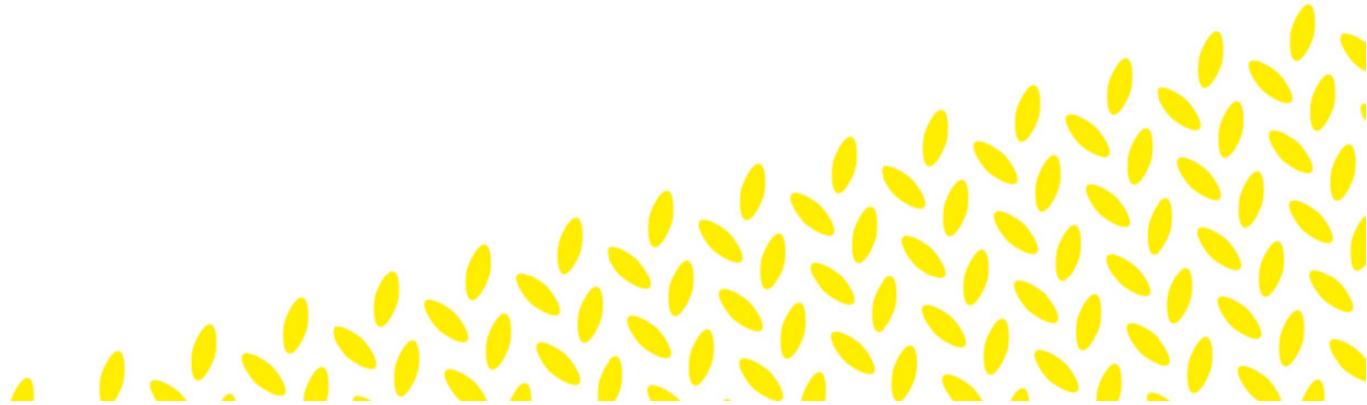


## Arbeitsphase 3: **Was fehlt?**

- **5 Min:** Themenstränge zu Schwerpunktthemen clustern  
– Jeder Cluster bildet eine Gruppe > Auf Post-It soll der Cluster benannt werden
- **10 Min:** Schwerpunktthemen textlich formulieren
- **10 Min:** An die Pinnwand bringen

# „Schwerpunkt-Gruppen bilden“ 5 Min

- Themenstränge zu Schwerpunktthemen clustern
- Jeder Cluster bildet eine Gruppe
- **Auf rundem roten Post-It soll der Cluster als Schwerpunktthema benannt werden**



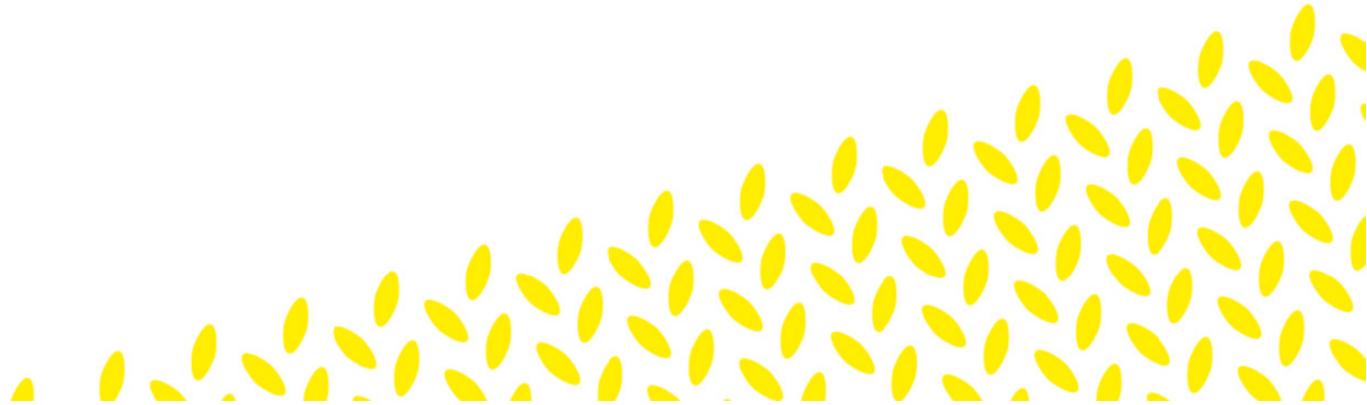
# „Schwerpunkte ausformulieren“ 10 Min

- 10 Min: 3 Sätze zur Benennung jedes Clusters/Schwerpunktthemas
- auf Din A4-Blatt soll formuliert werden
- 10 Min: Erklärungen an die Pinnwand < im Plenum diskutieren, ergänzen



# „Schwerpunkte an die Pinnwand“ 10 Min

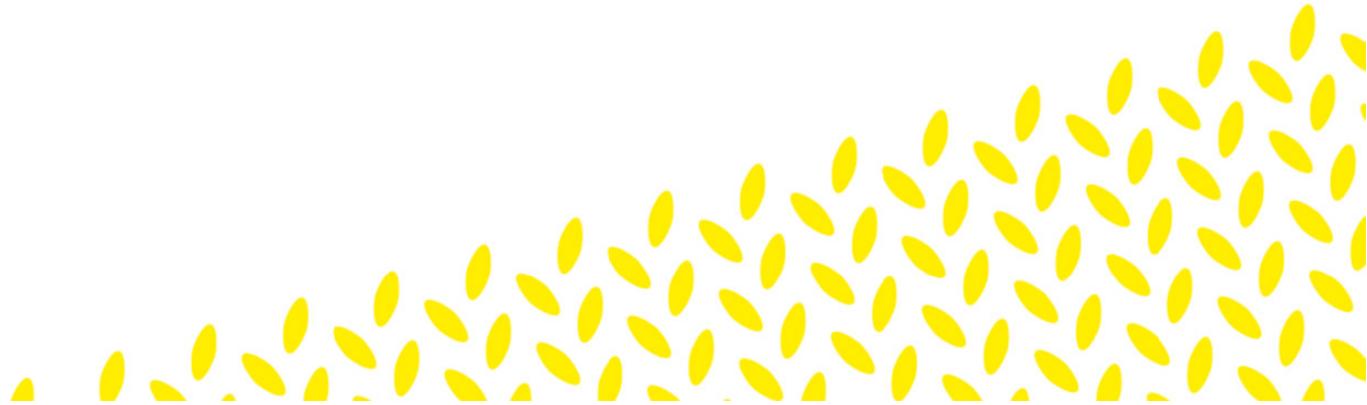
- Erklärungen an die Pinnwand
- im Plenum diskutieren, ergänzen



# „Gewichtung der Schwerpunkte“ 15 Min

- 10 Min: Jede Person hat 10 Klebepunkte
- 5 Min: Ergebnissicherung (Fotos)

Gewichtung ist nur Meinungsbild – keine Abwahl von Themen



16:45 – 17:15 Uhr

TEIL 4

# AG-Building



## Arbeitsphase 4: **AG-Building**

- **25 Min (Zeitpuffer):** AGs, Leads und Supports zu den jeweiligen Themen (und Veranstaltungen)
- **5 Min:** Zuständigkeiten auf Post-Its schreiben (ganz kleine Post-Its)

# „AGs, Leads und Supports“ 25 Min (Puffer)

- zu den jeweiligen Themen und Veranstaltungen
- Kooperationen benennen
  - Wer macht was mit wem?
  - Wer spricht wen an?



17:15 – 17:30 Uhr

TEIL 5

**Abschluss**



## StadtWERKSTATT Friedrichshain-Kreuzberg

- Dokumentation bald auf BG-Plattform
- weiterer Workshop mit Verwaltung

# Zusammenfassung, Umgang mit Ergebnissen

- **10-15 Min:** Blitzlicht zu Erkenntnissen (nur wer will)
- Verabschiedung